



Dezember 2024

JÄISSER *Dorfbrunnen*

Nr. 121



Mitteilungsblatt der Einwohnergemeinde Jens



Impressum

Herausgeber: Gemeinderat Jens
Erscheinung: 4 Mal pro Jahr

Redaktion: Gemeindeverwaltung Jens
Verteilung: an alle Haushaltungen

Vom Ratstisch

▪ **Ergebnisse der Gemeindeversammlung vom 29.11.2024**

An der diesjährigen Herbstversammlung haben 37 stimmberechtigte Personen teilgenommen (7.2 %). Die Stimmberechtigten wurden über den Finanzplan 2025-2029 sowie die Kreditabrechnung für den Neubau des Pumpwerkes mit Regenüberlaufbecken in Kenntnis gesetzt. Ausserdem wurde das Budget für das Jahr 2025 einstimmig angenommen.

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 29.11.2024 liegt im Sinne von Art. 65 Abs. 1 Gemeindeverfassung der Einwohnergemeinde Jens vom 13.08.2001 ab dem 03.12.2024 bis zum 23.12.2024 während 20 Tagen öffentlich bei der Gemeindeverwaltung auf. Dieses kann zudem auf der Gemeindewebseite elektronisch eingesehen werden. Die Auflage wurde zusammen mit der Traktandenliste im Nidauer Anzeiger vom 24.10.2024 publiziert

▪ **Weihnachtsbaum beim Dorfbrunnen (vgl. Titelbild)**

Der diesjährige Weihnachtsbaum wurde wiederum von Familie Kunz aus dem Hinterdorf gespendet. Besten Dank an Familie Kunz. Ein Dankeschön geht ebenfalls an die Schülerinnen und Schüler der Schule Jens, welche den Baumschmuck erstellt haben sowie an das Wegmeister-Team für das Aufstellen und das Schmücken.

▪ **Lichtemissionen durch Advents- und Weihnachtsbeleuchtung**

Weihnachtsbeleuchtungen werden oftmals als festlicher Brauch geschätzt. Die existierende Vielfalt und Verbreitung solcher Beleuchtungen haben in den letzten Jahren deutlich zugenommen. Übermässig und/oder verfrüht eingesetzt können Weihnachtsbeleuchtungen zum schleichenden Prozess der Lichtverschmutzung beitragen oder auch zu Belästigungen in der Nachbarschaft führen.

Grundsätzlich wird zum Schutz der Nachtruhe im Allgemeinen empfohlen, im Zeitraum zwischen 22.00 und 06.00 Uhr u.a. auf Garten- und Dekorbeleuchtungen sowie die Anstrahlung von Objekten zu verzichten.

In Bezug auf die Advents- und Weihnachtsbeleuchtung wird empfohlen, diese in der Zeit vom **1. Advent bis zum Dreikönigstag (6. Januar)** jeweils ab Einbruch der Dämmerung **bis am Folgetag um 01.00 Uhr** zu betreiben.

Für die Einwohnergemeinde Jens existiert kein kommunaler Erlass oder ein Beleuchtungskonzept, worin allfällige verbindliche Vorgaben über die Dauer von eingeschalteten Beleuchtungen oder das Nachtruhefenster enthalten sind. Aus Artikel 31 des Ortspolizeireglementes der Gemeinde Jens geht lediglich hervor, dass *sich jedermann so zu verhalten hat, dass schädliche und lästige Umwelteinwirkungen vermieden werden*. Die vorgenannten Zeiten gelten daher auch nur als Empfehlung.

■ **Regula Schüpbach - Mitarbeiterin**

Regula Schüpbach arbeitet seit anfangs November als Betreuerin in der Tagesschule mit. Wir heissen Frau Schüpbach herzlich Willkommen im Team und wünschen ihr viel Freude bei ihrer Tätigkeit.

■ **Seeländer Neophytensackprojekt – Beteiligung zugesichert**

2023 lancierten mehrere Seeländer Gemeinden gemeinsam ein Projekt zur Bekämpfung von invasiven Neophyten. 2024 beteiligten sich bereits 19 Seeland-Gemeinden am gemeindeübergreifenden Projekt, weitere sollen im 2025 folgen. Das Ziel ist, die Bevölkerung zur Mitarbeit beim Entfernen der Problempflanzen zu motivieren. Dazu werden Neophytensäcke mit einem Informationsflyer zur kostenlosen Entsorgung abgegeben.

Obwohl die Gemeinde Jens in dieser Hinsicht bereits aktiv war, hat der Gemeinderat nun entschieden, am Neophytensackprojekt teilzunehmen. Nähere Informationen dazu folgen nächstes Jahr im Frühling.

■ **Petition Errichten einer zusätzlichen Haltestelle (Halt auf Verlangen)**

Ende November ist beim Gemeinderat eine von 43 Personen unterzeichnete Petition eingegangen. Die Petitionärinnen und Petitionäre beantragen, dass auf der Linie «369 Lyss-Jens-Bellmund» auf Höhe Poletti AG/Moosgasse 8c eine zusätzliche Haltestelle (Halt auf Verlangen) errichtet wird. Entsprechende Abklärungen mit den involvierten Stellen werden anfangs nächstes Jahr aufgenommen. Der Gemeinderat wird zu gegebener Zeit über die Ergebnisse und Machbarkeit orientieren.

■ **Verkehrsberuhigungsmassnahmen Oberfeld und Unterfeld**

Im Frühling 2023 hat der Gemeinderat eine Bevölkerungsumfrage zu Tempo30 auf dem Gemeindegebiet von Jens durchgeführt. Aus der Umfrage ging keine klare Mehrheit pro oder kontra Tempo30 hervor. Lediglich für Massnahmen im Bereich des Schulhauses hat sich eine Mehrheit dafür ausgesprochen. Hinsichtlich der ab Sommer 2025 beginnenden Zusammenarbeit im Bereich der Schulen Hermrigen-Merzligen und Jens wird dieses Thema aktuell. Die Gemeindestrasse „Oberfeld“ wird zukünftig zum Schulweg.

Vor diesem Hintergrund hat der Gemeinderat mögliche und sinnvolle verkehrsberuhigende Lösungen geprüft. Die obsiegende Lösung sieht eine Begegnungszone mit Tempo20 im Bereich der Schulliegenschaften vor (Einmündung Buvette bis Höhe altes FW-Magazin/Glockenturm). Die Einfahrt in die Begegnungszone wird mit einer Stele signalisiert sowie mit farblichen Bodenmarkierungen gekennzeichnet. Sämtliche Markierungen wie z.B. der Fussgängerstreifen und die Fussgängermarkierung entlang der Fahrbahn müssen im Bereich der Begegnungszone entfernt werden. Ausserhalb der Begegnungszone bleibt die Markierung bestehen. Ebenfalls die bestehende «Achtung Schule»-Markierung im Bereich der Begegnungszone muss entfernt werden. Als verkehrsberuhigende Massnahme wird Höhe Sportplatz zudem auf jeder Fahrbahnseite im Abstand von rund 20 m je ein Pflanzentopf aufgestellt.

Als einzige verkehrsberuhigende Massnahme soll im Unterfeld zwischen Wiesenweg und Hubelweg ebenfalls auf jeder Fahrbahnseite im Abstand von rund 20 m je ein Pflanzentopf aufgestellt werden. An den bestehenden Geschwindigkeitsbegrenzungen auf der Unterfeld-/Worbenstrasse wird nichts geändert, da die Absicht mit einem aufwändigen Verkehrsgutachten untermauert werden müsste.

Das Bauvorhaben ist bewilligungspflichtig und muss publiziert werden. Das entsprechende Baugesuch wird im Januar beim Regierungsstatthalteramt eingereicht.

■ zusätzlicher Abfuhrtag für Grünabfälle im November

An der Gemeindeversammlung wurde angeregt, auch im November zwei Grünabfuhrtage anzubieten, anstatt wie bisher nur eine Abfuhr. Der Gemeinderat hat in der Folge den Sachverhalt geprüft und entschieden, dass ab 01.01.2025 die gewünschte, zusätzliche Abfuhr im November durchgeführt werden kann. Somit finden neu 22 Abfuhrtage pro Jahr statt.

Die genauen Grünabfuhrdaten können dem Entsorgungskalender 2025 entnommen werden, welcher in diesen Tagen in alle Haushalte verteilt wird. Dieser ist ebenfalls auf unserer Gemeindewebseite aufgeschaltet.

■ Wintereinbruch

Der erste Schneefall im noch „jungen“ Winter 2024/2025 hat nicht auf sich warten lassen und für etliche Turbulenzen gesorgt.

Dem **Winterdienst-Team** gebührt ein grosser Dank für seinen Einsatz!



Fotos: Heidi Tornay



Der Gemeinderat wünscht allen Jäisserinnen und Jäissern einen guten Rutsch und alles Gute für das neue Jahr.



INFORMATIONEN AUS DER FACHGRUPPE LANDSCHAFT

■ Jährliche Heckenpflege (Holzete)

Nach dem ersten erfolgreichen «Heckenpflege-Anlass» vom 16.11.2024 findet anfangs nächstes Jahr eine zweite Heckenpflege statt.

Sind Sie dabei und unterstützen die Fachgruppe Landschaft bei der Heckenpflege auf dem Gemeindegebiet Aegerte Biotope?

Jede Unterstützung ist herzlich willkommen. Anschliessend an die Heckenpflege wird ein warmes Mittagessen offeriert.

Samstag, 18. Januar 2025 Aegerte Biotope

09.00 Uhr

Besammlung beim Treffpunkt

12.00 Uhr

Mittagessen (Kohler Seeland AG)

13.30 Uhr

ca. Ende



✂-----

ANMELDUNG FÜR „HECKENPFLEGE“

(bitte bis spätestens eine Woche vor der „Holzete“ einreichen)

☐ Samstag, 18.01.2025 | Reservedatum bei schlechtem Wetter: 25.01.2025

☞ *Im Falle einer Verschiebung werden die angemeldeten Personen bis am Freitagmittag vor der Heckenpflege persönlich informiert. Ohne Kontaktaufnahme findet die Holzete am 18.01.2025 statt.*

Name:

Anzahl Personen: Tel.

E-Mail:

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

▪ Gemeindeverwaltung - Öffnungszeiten über Weihnachten/Neujahr

Die Gemeindeverwaltung bleibt **ab Dienstag, 24.12.2024 bis Sonntag, 05.01.2025** für den Publikumsverkehr geschlossen.

In der Zeit vom **06.-12.01.2025** gelten folgende reduzierte Schalter- und Telefonzeiten:

Montag - Donnerstag	10.00 – 11.45 / Nachmittag geschlossen
Freitag	jeweils ganzer Tag geschlossen

Ab **Montag, 13.01.2025** gelten wieder die ordentlichen Telefon- und Schalteröffnungszeiten.

Ausserhalb der angegebenen Öffnungszeiten können Termine nach vorgängiger telefonischer Absprache vereinbart werden.

In dringenden Fällen:	Telefonbeantworter	032 333 11 61
	E-Mail	info@jens.ch

Wir bedanken uns für die angenehme Zusammenarbeit im 2024 und wünschen Ihnen frohe Festtage und gute Gesundheit im neuen Jahr.

Das Verwaltungs-Team



▪ nächste Abfalldaten

Grünabfuhr	Dienstag, 21. Januar 2025
	Dienstag, 18. Februar 2025

Altmetall-, Karton- + Papiersammlung	Freitag/Samstag, 07.+08. Februar 2025
---	---------------------------------------

▪ Papiersammlung

Die Papiersammlung wird bis auf weiteres analog 2024 durchgeführt:

Die Container werden jeweils am Freitag ab 16.00 Uhr bis am Samstag um 12.00 Uhr beim Schulhaus für die Bevölkerung zur Verfügung stehen.



Wir bitten Sie, das Papier und Karton nicht zusammen, sondern getrennt zu entsorgen.

■ Grünabfuhrvignetten 2025

Die Jahresvignetten 2025 für Grüncontainer sind ab sofort bei der Gemeindeverwaltung zu folgenden Preisen erhältlich:

- 140 Liter Fr. 60.00
- 240 Liter Fr. 90.00
- 360 Liter Fr. 135.00
- 800 Liter Fr. 270.00



■ Kehrrichtentsorgungsvignetten & Säcke der MÜVE

Nebst den Sperrgut-Vignetten können bei der Gemeindeverwaltung auch 35L-Kehrrihtsäcke zu folgenden Tarifen bezogen werden:

- 1 Bogen à 10 MÜVE-Vignetten Fr. 16.00
- 1 Rolle MÜVE-Gebührensäcke à 10 Säcke Fr. 11.00



➡ Die weiteren Daten sowie die wichtigsten Informationen bezüglich der Abfallentsorgung können Sie dem **Entsorgungskalender 2025** entnehmen. Dieser wird in diesen Tagen in alle Haushalte verteilt und kann zudem unter www.jrens.ch heruntergeladen werden.

■ Überwachung Trinkwasserqualität

Unser Trinkwasser stammt aus den Grundwasserfassungen in Gimmiz (Walperswil) und Worben. Die Fassung in Worben ist vorübergehend wegen Pestizidrückständen ausser Betrieb und wird nur in Spitzenzeiten zugeschaltet.

Zur Überwachung der Trinkwasserqualität führt die SWG Worben in ihrem Netz jährlich weit über hundert Trinkwasseranalysen durch. Diese Analysen werden laufend publiziert. Sie finden diese sowie weitere wertvolle Informationen auf der Webseite der SWG Worben:

<https://swg-worben.ch/wasserqualitaet/analysen-pro-gemeinde/>



GRATULATIONEN, NEUZUZÜGER, VERANSTALTUNGEN

■ Jubilarinnen und Jubilare

27.08.	Weber Arthur, Hungerberg 37	88-jährig
28.10.	Stauffer Fritz, Moosgasse 18	80-jährig
09.11.	Jenni Margrit, Dorfplatz 9	80-jährig
20.11.	Bickel Elsbeth, Chutzen-Ried 5	84-jährig
28.11.	Laubscher Verena, Oberfeld 4	88-jährig



Wir gratulieren den Jubilaren und Jubilarinnen nachträglich ganz herzlich und wünschen ihnen alles Gute und weiterhin viele schöne Momente im Kreis ihrer Angehörigen.

■ Geburten

16.08.2024 Schütz Malia
Tochter von Trachsel Daniel & Schütz Stephanie



Zur Geburt gratulieren wir den Eltern herzlich und heissen die kleine Erdenbürgerin in Jens willkommen!

■ Neuzuzüger

01.10.2024 Lüdi Jan + Peter Lara, Birkenweg 7, von Aegerten
01.11.2024 Schürch Roman + Vanessa, Dorfplatz 5, von Studen
01.11.2024 Bohren Walter + Tschabold Sabine, Hinterdorf 11, von Studen
01.12.2024 von Dach Sonja, Tannacker 17, von 3250 Lyss
10.12.2024 Dennler Sascha, Hungerberg 4, von 3250 Lyss



■ Todesfälle

06.09.2024 Weber-Ryser Rosmarie, Küfergasse 28
20.09.2024 Jenni Hans, Dorfplatz 9
22.10.2024 Bingisser-Weber Liselotte, Hungerberg 9a



Wir entbieten den Angehörigen unser herzliches Mitgefühl und wünschen ihnen viel Kraft und Trost in dieser schwierigen Zeit.

■ Veranstaltungen



Informieren Sie sich unter www.jens.ch über aktuelle Anlässe. Durch das Scannen des nebenstehenden QR-Codes gelangen Sie direkt auf unsere Webseite.



INFORMATIONEN AUS DEN VEREINEN UND ORGANISATIONEN

Liebe Besucherinnen und Besucher, liebe Mitglieder,
Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich für Ihr Interesse an unserem Kulturverein ‚Kultur us em Topf‘. Anhand der wachsenden Zahl der Gäste, die an unseren Anlässen teilnehmen, sehen wir, dass wir auf dem richtigen Weg sind.



Gerne möchten wir Ihnen auch nächstes Jahr ein abwechslungsreiches und breit gefächertes Angebot bieten.

Hier die bereits bestätigten Anlässe für das Jahr 2025:

DO	13. März	2025	Klassisches Konzert
DI	25. März	2025	GV-Kulturverein
FR	13. Juni	2025	Openair unter der Linde
SA	16. August	2025	Lindenfest

Wir vom Vorstand, wünschen Ihnen frohe Festtage!

Kulturverein ‚Kultur us em Topf‘

Silvia Trächsel

Wir suchen noch ein oder zwei Vorstandsmitglieder. Bitte melden Sie sich, wenn sie gerne unser Programm mitgestalten und umsetzen würden.

Üse Dorf-Adventskalender isch halt immer wieder schön.
S zäme sie isch doch grad ou im Winter wichtig.



Aune wo mitgmacht händ, ob als llandendi oder Bsuecher
es grosses **MERCI**.

D Landfroue





Bürgergemeinde Jens

Die Bürgergemeinde Jens sucht per 1. Januar 2025
oder nach Vereinbarung eine/n motivierte/n

Hüttenwart/in für das Waldhaus Jens

Das Waldhaus Jens befindet sich mitten im wunderschönen Jäisser Wald.

Deine Tätigkeiten:

Zu Deinen Aufgaben gehört das selbstständige beantworten von Kontaktaufnahmen, die Vertrags- und Schlüsselübergabe sowie die Instruktion bei der Übergabe.

Im Namen der Bürgergemeinde sorgst Du für einen reibungslosen Ablauf der Vermietungen.

Dein Profil:

Du bist eine kontaktfreudige Person mit vielen Ideen.

Es ist für Dich selbstverständlich das Waldhaus stets gut im Schuss zu halten und zufriedene Mieter zu haben.

Entlöhnung:

Die Entlöhnung erfolgt über eine Pauschale pro Vermietung.

Für weitere Informationen und eine Besichtigung vor Ort melde Dich gerne beim Präsidenten der Bürgergemeinde Jens.

Toni Biedermann, Hinterdorf 2, 2565 Jens, 032 331 92 36
oder per Mail an, burgergemeinde.jens@bluewin.ch

Seniorenachmittage für Jens und Merzligen

(Inklusive Adventsanlässe der Gemeinden)



Der Stern von Bethlehem. Kann Gott durch Sterne sprechen?

Lichtbildvortrag von Pfr. Dr. Wolfgang von Ungern-Sternberg, Umiken
Eine Spurensuche am Sternenhimmel. Staunen Sie wie die damaligen Sterndeuter.

Sicherheit im Alltag

Marcel Affolter (Kantonspolizei Biel) informiert über das richtige Verhalten im öffentlichen Raum, den Schutz vor Taschen- und Trickdiebstahl, Einbrüchen sowie Nachbarschaftshilfe. **Zudem gibt er wertvolle Hinweise** zu falschen Polizisten, Telefon- und Internetbetrug.

Donnerstag, 16. Januar 2025, 14.30 Uhr im Vereinsraum im Schulhaus, Oberfeld 10, Jens

Von den letzten Dingen

Fabrizio Liechi. Dr. jur., Anwalt und Notar, Bern spricht über Fragen des Güterrechts, Ehevertrag, Testament und Vorsorgeauftrag. Was ist nötig und was sollte man vorkehren?

Donnerstag, 13. Februar 2025, 14.30 Uhr im Vereinsraum im Schulhaus, Oberfeld 10, Jens

Filmvorführung: Bonhoeffer – die letzte Stufe

Vor achtzig Jahren wurde der Pfarrer und Widerstandskämpfer Dietrich Bonhoeffer auf persönliche Anweisung Hitlers nach einem Scheinprozess im Konzentrationslager Flossenbürg hingerichtet. Der Film erzählt seine ergreifende Lebensgeschichte.

Donnerstag, 13. März 2025, 14.30 Uhr im Vereinsraum im Schulhaus, Oberfeld 10, Jens

*Die Nachmittage finden unter freundlicher Mithilfe der Landfrauen Jens statt.
Organisation und Auskunft: Pfr. Patrick Moser, 2525 Worben. 032 384 30 26*

▪ Energiespartipp

Separate Wärmeerzeuger für Raumwärme und Warmwasser

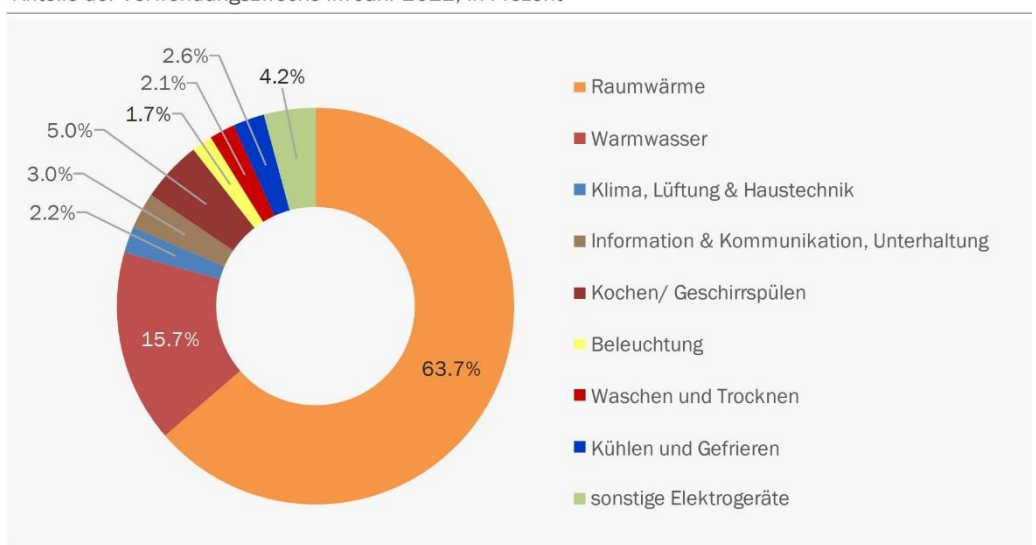
Wie gewohnt berichten wir über ein spannendes Energiesparthema und geben Ihnen dabei auch einige konkrete Tipps. In diesem Beitrag berichten wir über getrennte Wärmeerzeuger für Raumwärme und Warmwasser, deren Vorteile und welche Systeme dazu verwendet werden könnten.

Energieverbrauch für die Raumwärme- und Warmwasseraufbereitung

In der Schweiz entfällt der grösste Teil des Endenergieverbrauchs der Haushalte auf die Erzeugung von Raumwärme (64 % im 2022) und Warmwasser (16 % im 2022), wie die Abbildung 1 zeigt. Aus diesem Grund ist der Bereich der Wärmeerzeugung besonders relevant, wenn es ums Thema Energieeffizienz geht. Der Energiebedarf für Raumwärme nimmt, vor allem aufgrund der Verbesserung der Gebäudehülle, respektive der Reduktion der Wärmeverluste, als auch aufgrund des sich verändernden Heizwärmebedarfs, stetig ab. Im Jahr 2022 wurden so mehr als 22 % weniger Energie für die Raumwärmeezeugung verwendet wie im Jahr 2000. Jener für die Bereitstellung von Warmwasser bleibt hingegen mehr oder weniger konstant.

Abbildung 1: Struktur des Endenergieverbrauchs der privaten Haushalte nach Verwendungszweck (Prognos, 2023)

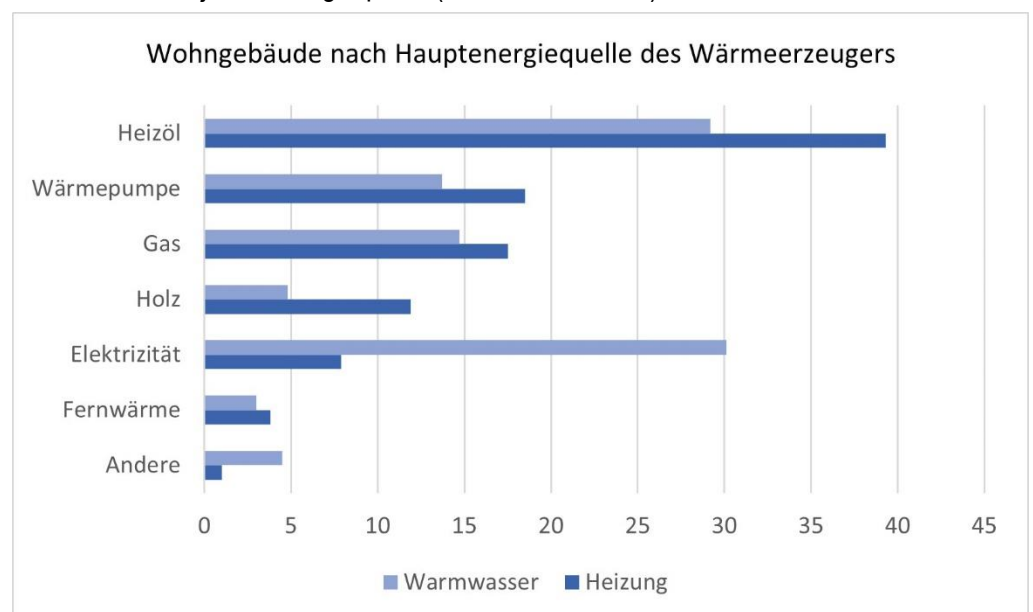
Anteile der Verwendungszwecke im Jahr 2022, in Prozent



Verbaute Heizsysteme in der Schweiz

Die Abbildung 2 bietet eine Übersicht der Hauptenergiequelle der Wärmeerzeuger in Schweizer Wohngebäuden. Für die Raumwärmeezeugung ist Öl die meistverwendete Energiequelle, gefolgt von Wärmepumpen (Luft, Wasser oder Geothermie) und Gas. Ersichtlich ist, dass mit jeder Energiequelle (ausser Elektrizität), mehr Raumwärme als Warmwasser erzeugt wird. Dies kommt daher, dass in vielen Wohngebäuden separate Elektroboiler zur Warmwassererwärmung verwendet werden, und dieses nicht mit der Zentralheizung bereitgestellt wird. Die Systeme für Raumwärme und Warmwasser werden hierbei getrennt betrieben und sind nicht aneinander gekoppelt.

Abbildung 2: Wohngebäude nach Hauptenergiequelle des Wärmeerzeugers in Prozent, unterteilt in Raumwärme und Warmwasser



Vorteile von getrennten Systemen für Raumwärme und Warmwasser



Die Erzeugung von Warmwasser wird häufig mit der Gebäudeheizung gekoppelt – das bedeutet, dass ein Wärmeerzeuger die Wärme für Raumwärme sowie Warmwasser liefert. Typisch sind zentrale Öl- oder Gasheizungen mit oder ohne Pufferspeicher für Raumwärme und einem Warmwasserspeicher.

Temperatur: Oft werden für die Raumwärme und das Warmwasser unterschiedliche Temperaturen benötigt, je nach Heizkörper und Heizbedarf. Neuere Gebäude mit Fussbodenheizung benötigen Vorlauftemperaturen für die Raumwärme von 35°C, während Gebäude mit Radiatoren zur Wärmeverteilung ca. 50°C benötigen. Das Warmwasser muss hingegen auf 55-60°C erhitzt werden, was dazu führt, dass ein gekoppeltes System höhere Temperaturen erreichen muss, was zu einem höheren Leistungsbedarf führt.

Sommermonate: Die Heizperiode beginnt in der Schweiz ca. im Oktober und endet ca. Ende März. Bei gekoppelten Systemen muss der Wärmeerzeuger während den Sommermonaten laufen, obwohl nur Wärme für das Warmwasser benötigt wird. Dies führt oft zu einem ineffizienten System, da die Leistung des Wärmeerzeugers auf einen höheren Heizwärmebedarf ausgelegt ist.

Wird das System abgekoppelt, also zwei separate Wärmeerzeuger für Raumwärme und Warmwasser verwendet, können beide Wärmeerzeuger auf ihrem Effizienzmaximum laufen, was in einer erhöhten Energieeffizienz, weniger Verlusten und somit auch geringeren Betriebskosten resultiert. Bei Luft/Wasser-Wärmepumpen mit Aussengerät ergibt sich zudem der Vorteil, dass die Heizung im Sommer ausgeschaltet ist und somit draussen keine Geräusche verursacht.

Was gibt es für Möglichkeiten?

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, das Warmwasser separat bereitzustellen. Dazu eignen sich beispielsweise thermische Sonnenkollektoren, Wärmepumpenboiler (in Kombination mit einer Photovoltaikanlage, welche einen Teil des benötigten Stroms für den Betrieb liefert) oder auch eine separate Wärmepumpe. Mehr Informationen sind zu finden unter <https://pubdb.bfe.admin.ch/de/publication/download/8753>.

Elektroboiler als separates System für die Wassererwärmung zu verwenden, bringt im Vergleich zu einem Wärmepumpenboiler einen grossen Nachteil mit sich: der Elektroboiler wandelt 1 kWh Strom in etwas weniger als 1 kWh Wärme um. Mit einem Wärmepumpenboiler sparen Sie bis zu 2/3 des Stromverbrauchs, da der Wärmepumpenboiler auf 1 kWh Strom ca. 2.5 bis 3 kWh Wärme, was in einem 2.5-3-fach tieferen Strombedarfs resultiert. Elektroboiler gehören zu den grössten Stromfressern in unseren Haushalten. Es lohnt sich also, das Problem bei der Wurzel zu packen, die jährliche Stromrechnung zu senken und gleichzeitig etwas für die Umwelt zu tun.

Viele Elektroboiler stehen direkt in den Wohnungen. Da der Wärmepumpenboiler die Wärme aus der Umgebungsluft entzieht, muss dies bei einem Wechsel berücksichtigt werden. Es besteht auch die Möglichkeit, die dezentralen Boiler durch eine zentrale Lösung im Keller zu ersetzen.

Wärmepumpen(boiler) sind besonders wirtschaftlich, wenn sie mit einer Photovoltaikanlage kombiniert werden. Der eigens erzeugte Strom liefert so die Energie für den Betrieb der Wärmepumpe, was den externen Strombezug und somit die Betriebskosten senkt. Am besten sind Wärmepumpen mit Lastmanagement, damit gesteuert werden kann, dass die Wärmepumpe zu den Zeiten das Wasser aufheizt, zu denen Strom produziert wird. Üblicherweise lässt sich der Einbau eines Wärmepumpenboiler innerhalb von ca. zehn Jahren amortisieren.

Quellen:

<https://www.bfe.admin.ch/bfe/de/home/versorgung/statistik-und-geodaten/energiestatistiken/energieverbrauch-nach-verwendungszweck.exturl.html/aHR0cHM6Ly9wdWJkYi5iZmUuYWRTaW4uY2gvZGUvcHVibGliYX/Rpb24vZG93bm xvYWQvMTE1MzY=.html>



Wer ist die RIG?

Die Reiter Interessen Gemeinschaft Seeland ist eine Ansprechorganisation für Bürger/innen, wenn's Probleme gibt mit Pferden / Reitern wie zum Beispiel:

- Pferdewüst auf Trottoirs oder Quartierstrassen der nicht beseitigt wird
- Fehlerhaftes Verhalten von Reitern
- Beschädigte Waldwege etc...

Die RIG schaut für:

- Aufrechterhaltung eines geordneten Reitbetriebs in der Region
- Interessenvertretung gegenüber den Land- und Waldbesitzern
- Interessenvertretung gegenüber Gemeinde und Staat
- Interessenvertretung gegenüber Wanderweg-Gesellschaften oder anderer Organisationen
- Zusammenarbeit mit anderen Reiter-Interessengemeinschaften

Angeschlossene Reitvereine:

KRV Seeland Aarberg, KRV Biel, RV Amt Büren,
KRV Lyssbachtal, Reitverein Amt Erlach

Begegnungen mit Pferden:

Pferde lassen sich leicht erschrecken. Um Unfälle zu verhindern beachten Sie folgendes:

- **Radfahrer** merken oft nicht, wie unauffällig sie sind. Daher machen Sie sich von weitem bemerkbar. Zum Beispiel ein lautes «Hallo» oder 1x klingeln. Ein lauterer "Hallo" aus der Ferne ist besser als ein leises "Hallo" in letzter Sekunde.
- **Fussgänger** im Wald: Verstecken Sie sich nie hinter einem Baum! Gehen Sie normal weiter oder warten am Wegrand bis das Pferd mit dem Reiter vorbei ist.
- **Hunde** sind bei Begegnungen mit Pferden besser an der Leine zu führen. Nicht alle Pferde mögen Hunde!



Lassen Sie die Pferde früh wissen, dass Sie da sind!



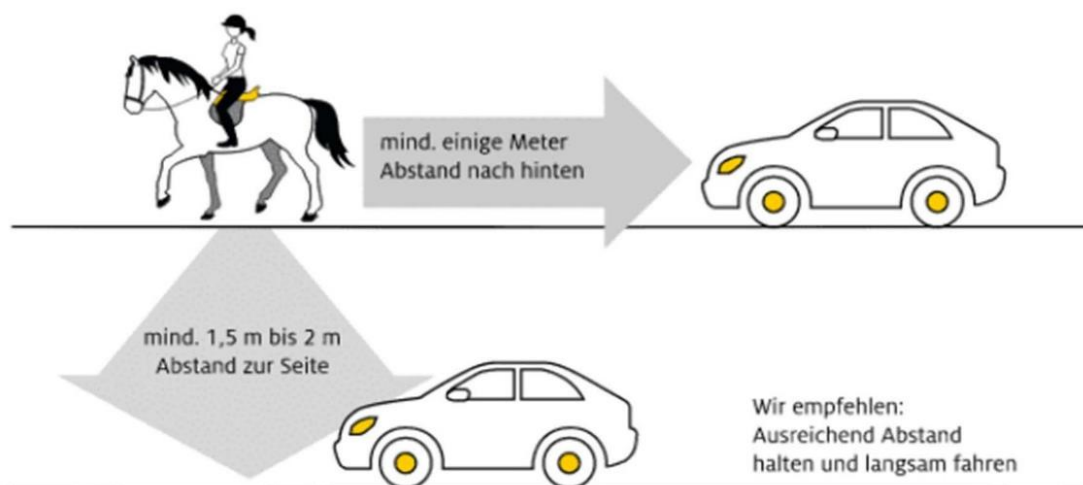
Pferde im Straßenverkehr

Oft wissen Autofahrende nicht, wie sie sich bei Reiterinnen und Reitern auf der Straße verhalten sollen. Diese sollten aber auch selbst einige Regeln beachten.

- **Pferde überholen: Seitenabstand mindestens 1,5 bis 2 Meter**

Gegenseitige Rücksichtnahme ist das A und O im Straßenverkehr. Noch wichtiger wird dieser Grundsatz, wenn das Verkehrsmittel ein Lebewesen ist. Viele Autofahrer und Autofahrerinnen kennen die Eigenschaften von Pferden nicht.

Als **Fluchttiere** reagieren sie auf unbekannte laute Geräusche und schnelle Bewegungen oft schreckhaft. Deshalb ist es nicht nur wichtig, dass Reiter und Reiterinnen ihre **Tiere an die Straßensituation gewöhnen**. Auch Autofahrende sollten ihr Verhalten anpassen, wenn sie Pferden begegnen.



Wer ein Pferd überholt, muss einen seitlichen **Sicherheitsabstand von mindestens 1,5 bis 2 Metern** halten. Wann wieder eingeschert werden darf, ist rechtlich nicht genau definiert. Es sollte aber darauf geachtet werden, dass der Abstand zwischen Auto und Pferd ausreichend ist. Das können je nach Situation schon mal fünf Meter vor dem Pferd sein. Außerdem sollten rasante **Beschleunigungs- oder Bremsmanöver** mit quietschenden Reifen oder aufheulendem Motor vermieden werden.

Der Einsatz der Hupe ist zwar nach Straßenverkehrsordnung (StVO) in bestimmten Gefahrensituationen prinzipiell zulässig, sollte aber bei Pferden nur in absoluten Notfällen angewandt werden. Darüber hinaus ist es wichtig, die **Geschwindigkeit anzupassen** und besonders vorausschauend zu fahren. Dies gilt auch für den Gegenverkehr. Dieselben Vorsichtsmaßnahmen sind wichtig, wenn das Pferd zwar nicht geritten, sondern lediglich vom Boden aus geführt wird.



STRASSEN- KINDER



Gemeindehaus Jens, Hinterdorf 5

03. JANUAR 2025
19UHR

VORTRAG ÜBER STRASSENKINDER IN UGANDA

Du bist herzlich zum Vortrag über
Strassenkinder in Uganda eingeladen!

Eintritt: Gratis

Melody von Bergen lebt seit über 3 Jahren in
Kampala, der Hauptstadt Ugandas, in der es
tausende Strassenkinder gibt!

Mit einem jungen und selbst ausgewählten
Team, gehen sie jede Woche mehrmals auf
die Strasse, um die Liebe nicht nur in Worten,
sondern auch in Taten zu zeigen.

Es gibt viele Herausforderungen, aber auch
viele schöne Geschichten zu erzählen!

mit anschließendem Getränk & Gebäck

